



Presse Medien Information

IG Metall

Verwaltungsstelle Osnabrück

Hartmut Riemann

Tel. 0541/3 38 38 11 11

Mobil: 0171/9792152

homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

8. März 2006

Tarifverhandlungen für Osnabrück-Emsland ohne Ergebnis unterbrochen!

Die zweiten Tarifverhandlungen für die rund 20.000 Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland sind nach 1,5 Stunden unterbrochen worden.

Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Verwaltungsstelle Osnabrück Hartmut Riemann zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Arbeitgeber kein Angebot unterbreiten.

„Die Arbeitgeber erklären in der Öffentlichkeit, dass sie an zügige Ergebnisse interessiert sind, aber am Verhandlungstisch arbeiten sie auf eine Eskalation hin“, so Riemann wörtlich.

Die IG Metall fordert Einkommenserhöhungen um 5 % und eine tarifliche Regelung zur Innovation und Qualifizierung, sowie die Verlängerung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen.

Für die IG Metall ist insbesondere die starre Ablehnung der Arbeitgeber gegenüber einer tariflichen Regelung zur Innovation und Qualifizierung völlig unverständlich.

Nach Auffassung der IG Metall vergeben die Arbeitgeber hier eine große Chance, ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Mitwirkung der Arbeitnehmervertretungen kontinuierlich zu verbessern.

Sie verzichten damit auf die Kompetenzen der Belegschaften.

Für den nächsten Verhandlungstermin verständigten sich die Tarifvertragsparteien auf Montag, 27. März 2006 um 14.00 Uhr in Osnabrück.